



### Gesa Retzlaff neue Vorsitzende des NBB



Im Mittelpunkt der Bühnenleitersitzung am 04. März im Studio-Theater der NB Neumünster stand die Wahl einer/eines Vorsitzenden, nachdem Wolfgang Börnsen 2017 aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war. Die Vertreter der 16 dem Bühnenbund angeschlossenen Bühnen wählten einstimmig die Leiterin der „Jungen Lüüd ut Löwenstedt“, Gesa Retzlaff, zur Vorsitzenden des Bühnenbundes. Mit der Übernahme dieses Ehrenamtes und ihrer am 01. Februar hauptamtlich übernommenen Leitung des Zentrums für Niederdeutsch im Landesteil Schleswig (ZfN) in Leck ist sie nun ein Schwergewicht in der niederdeutschen Szene Landes, „denn sie ist eine Frau, die für die niederdeutsche Sprache lebt“, so Rolf Petersen, der Leiter der NB Flensburg. Neben Gesa Retzlaff wurde Dieter Milkereit (Leiter der NB Neumünster) als 2. Beisitzer in den Vorstand des NBB gewählt.

### Der nun komplette Vorstand:



Dieter Milkereit (Beisitzer), Felix Borchert (Beisitzer), Rainer Seidel (Gesch.Fhr.), Gesa Retzlaff (Vorsitzende), Wolfgang Reimer (Kassenwart)

### „Plattdeutsch-Casting“ ein Erfolg für die Nachwuchswerbung

Zu Beginn der Versammlung stellte Malte Lackmann (Managerin von Sabine Kaack, seit 2016 Botschafterin für das Niederdeutsche Theaterspiel) zusammen mit Carina Drawert von der NB Kiel das Projekt „Plattdeutsch-Casting“ vor, mit dem Sabine Kaack und der „Klappmaulkomiker“ Werner Mommsen den Niederdeutschen Bühnen im Lande zu mehr Aufmerksamkeit verhelfen, Schauspielernachwuchs und Publikum ansprechen und binden, sowie negative Vorurteile gegenüber der „plattten“ Sprache abbauen wollen. Bei zwei Bühnen wurde dieses Projekt mit großem Erfolg durchgeführt, denn es konnten viele Teilnehmer für alle Bereiche der Bühnenarbeit gewonnen werden. Zum Schluss seiner Ausführungen wies er auf „De groote Plattdütch Gala“ am 08.09.2018 im Opernhaus Kiel hin, bei der Yared Dibaba und Werner Mommsen neben Sabine Kaack, Annie Heger, Gerit Hoss und Ines Barber viele weitere niederdeutsche Schwergewichte präsentieren werden.

